

# Fahrradfreundliches Heinsberger Land

Im Mai 2017 ist „Heinsberger Land“ als Tourismusmarke des Kreises Heinsberg gestartet. Ulrich Schirowski, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg; „Unser Fokus ist derzeit darauf ge-

richtet, das Heinsberger Land mehr als bisher in der direkten Nachbarschaft des Kreises, das heißt am Niederrhein und in den Düsseldorfer Raum, aber auch in Richtung Aachen, dem Kreis Düren, in der niederländischen Provinz



Limburg und in Ostbelgien als sympathische, unkomplizierte Destination für Tages- und Wochenendausflügler zu etablieren. Schließlich haben wir insbesondere für Radfahrer jeder Couleur richtig viel zu bieten.“

Gemeint sind zum Beispiel das über 500 km lange, abwechslungsreiche Radwegesystem mit seinem System aus 90 Knotenpunkten und die vielen mit Liebe zum Detail ausgearbeiteten Routentipps. Das neue Aushängeschild ist die „West-Bike-Route“, ein 200 km langer, für E-Bikes optimierter Rundkurs durchs Heinsberger Land mit zehn praktischen und informativen Raststationen. Mit dem Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH waren bereits in 2017 die Weichen für überregionales Destinationsmarketing mit

durchaus nationaler und internationaler Reichweite gestellt worden. Unter dem Dach der neuen Marke „Niederrhein. So gut. So weit.“ bündeln die Kreise Viersen, Kleve, Wesel und Heinsberg jetzt Ihre Kräfte, wenn es um die Bewerbung der gesamten Urlaubsregion Niederrhein auf größeren Bühnen geht.

„Das Angebot von Niederrhein. 50 gut. So weit. ergänzt das von Heinsberger Land perfekt.“, sagt Stephan Pusch, Landrat des Kreises Heinsberg und derzeit auch Aufsichtsratsvorsitzender der Niederrhein Tourismus GmbH.

Er bezieht sich damit auf die neuen Print- und Online-Medien der Dachmarke sowie auf ein Buchungsportal, mit denen die touristischen Akteure die Reichweite ihrer Kommunikation deutlich verlängern können.